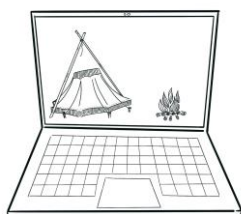


	Inhalt	Zeit / Material
Ankommen	Alle Sipplinge schalten sich zu. Spielt zusammen das Spiel „Emojis nachahmen“. Startet die Powerpointpräsentation. Die Sipplinge sollen nun immer den Gesichtsausdruck des gezeigten Emojis nachahmen. Eigentlich ist es ganz witzig, wenn man die Gesichter der anderen sieht, von daher ist es gut sich den Bildschirm so aufzuteilen, dass man sowohl das Bild als auch die anderen Gesichter sieht.	Powerpoint „Emojis nachahmen“
Spiel	<p>Kunst in der Nacht</p> <p>Diese Aktion funktioniert nur in der Dunkelheit. Von daher müssen beim Start alle Zimmer abgedunkelt sein. Doch nun sollten erst noch ein paar Dinge bereitgelegt werden. Drei oder vier Blatt Papier, ein Stift, Schere, Tesafilm. Hilfreich sind auch (wenn alle das da haben), Zahnstocher, ein Stück Stoff oder was euch noch einfällt.</p> <p>Die Aufgabe besteht darin ein Boot im Dunkeln zu bauen. Sobald alle das Material bereitgelegt haben, werden die Räume abgedunkelt. Auch die Bildschirme sollten keine Helligkeit mehr ausstrahlen. Beim Videochat bitte die Kamera ausschalten und Vollbild aktivieren. Sollte der Bildschirm dann immer noch zu hell sein, wäre es gut, wenn man sie ausschaltet oder abdeckt. Am besten probiert ihr das kurz gemeinsam aus.</p> <p>Sind alle startklar geht es los. Nun hat jeder 10-15 min Zeit, um ein Boot zu bauen. Ihr könnt auch noch Kriterien hinzufügen, die das Boot haben soll (z.B. Anker, Segel, Motor, Kajüte,...).</p> <p>Nach Ablauf der Zeit wird das Licht wieder angemacht, jeder kann sein Kunstwerk betrachten und präsentieren. Die beste Umsetzung der Aufgabe kann prämiert werden.</p>	Papier, Stift, Schere, Tesafilm, u.a.
Inhalt	<p>Bei klarer Nacht auf einem entlegenen Zeltplatz zu sitzen und den Sternenhimmel zu beobachten gehört zu einem der wunderbaren Erlebnissen der Lager. Dann kann man einen Sternenhimmel beobachten, der in der Stadt aber auch auf dem Dorf meistens so nicht mehr zu sehen ist. Schuld daran ist die Lichtverschmutzung.</p> <p>Als eine Einführung die Thematik könnt ihr dieses Video anschauen. https://www.youtube.com/watch?v=cKOi6YGRuWU</p> <p>Zu viel Licht in der Nacht ist nicht nur ein Problem beim Sterne schauen, sondern auch für die Natur und den Menschen. Kommt ins Gespräch darüber, wie es im eigenen zu Hause aussieht. Was für Lampen sind dort verbaut. Strahlen die nach oben oder unten? Sind sie abgeschirmt oder nicht? Wie sieht es auf der Straße aus? Wie leuchten die Straßenlaternen und andere Lichter in der Gegend. Ihr könntet auch abends durch die Straßen laufen und überprüfen, wo das Licht hinfällt.</p> <p>Fallen euch viele Stellen auf, die falsch beleuchtet sind? Vielleicht wollt ihr aktiv werden und bei eurer Gemeinde nachfragen? Ihr könnt nach einem Ansprechpartner googeln. Sonst ist das Bauamt immer ein guter</p>	



	<p>Ansprechpartner. Weißt auf eure Beobachtungen hin und fragt nach, ob das Thema Lichtverschmutzung beachtet wird. Weitere Infos gibt es unter www.lichtverschmutzung.de Dort findet ihr auch Infos zur umweltfreundlichen Beleuchtung.</p> <p>Außerdem findet man ein schön etwas älteren Flyer der Stadt Stuttgart. www.lichtverschmutzung.de/dokumente/stgt_faltblatt.pdf</p>	
Spiel	<p>Kenne dein Zimmer</p> <p>Alle sollen sich einen Schal oder etwas anderes holen, um ihre Augen zu verbinden. Wieder am Endgerät soll die Kamera so ausgerichtet werden, dass man möglichst viel vom Zimmer sehen kann. Jeder kann sich seinen eigenen Bildschirmausschnitt ansehen und auch den Weg dorthin überprüfen (nicht, dass es nachher noch einen Unfall gibt).</p> <p>Nun darf eine Person sich die Augen verbinden. Daraufhin überlegen die anderen einen Gegenstand, welchen die Person nun blind holen muss. Die anderen können die blinde Person ggf. dirigieren oder ihr Hinweise geben.</p>	Schal oder Augenbinde
Impuls	<p>99 seconds ist ein Andachtsformat des ejw mit kurzen Impulsen zu unterschiedlichen Bibelversen und was sie bedeuten könnten. Hier ein Kurzimpuls zum Thema Licht.</p> <p>https://www.youtube.com/watch?v=OB8mVuAIXJE</p>	
Abschluss	<p>Beendet die digitale Sippenstunde mit einem digitalen Pfadfinderkreis. Wünscht euch ein „Gut Pfad“ und freut euch auf nächste Woche.</p>	

